

# Die Gottesdienste

## in Oberwiesenthal

### Sonntag, 3. 12. 2017 – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Hammerunterwiesenthal

15.00 Uhr Adventssingen

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

### Sonntag, 10. 12. 2017 – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Bärenstein

Dankopfer: eigene Gemeinde

### Sonntag, 17. 12. 2017 – 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel

Dankopfer: eigene Gemeinde

### Sonntag, 24. 12. 2017 – Heiliger Abend

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

22.00 Uhr Abendgottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

### Montag, 25. 12. 2017 – 1. Christtag

5.00 Uhr Christmette

10.00 Uhr Gottesdienst in Bärenstein

Dankopfer: eigene Gemeinde

### Dienstag, 26. 12. 2017 – 2. Christtag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer: Katastrophenhilfe

### Sonntag, 31. 12. 2017 – Altjahrsabend

21.00 Uhr Jahresausklang mit Orgelmusik und Texten

Dankopfer: eigene Gemeinde

### Samstag, 6. 1. 2018 – Epiphania

19.30 Uhr Pop-Gospel-Projekt der Schwesterngemeinden „Unerwartet anders“

## in Hammerunterwiesenthal

### Sonntag, 3. 12. 2017 – 1. Advent

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### Sonntag, 10. 12. 2017 – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Bärenstein

14.00 Uhr Adventssingen

### Sonntag, 17. 12. 2017 – 3. Advent

10.00 Uhr Fam.-GD mit Kinderkrippenspiel in O´thal

### Sonntag, 24. 12. 2017 – Heiliger Abend

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

### Montag, 25. 12. 2017 – 1. Christtag

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

### Dienstag, 26. 12. 2017 – 2. Christtag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in O´thal

### Sonntag, 31. 12. 2017 – Altjahrsabend

16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

## in Tellerhäuser

### Sonntag, 24. 12. 2017 – Heiliger Abend

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

### Sonntag, 31. 12. 2017 – Altjahrsabend

14.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Jeden weiteren Sonntag 9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde



# Unsere Gemeindegemeinschaften:

## Oberwiesenthal

### Sternstunde

im Regenbogenhaus mittwochs 15.15 Uhr

*(für die Kleinen)*

Kinderkreis Kl. 1–4 mittwochs 16.15 Uhr

*(für die Hortkinder)*

Konfirmanden Kl. 7 Do., 14.12., 17.00 Uhr

Konfirmanden Kl. 8 Do., 7.12., 17.00 Uhr

Jungeschar Sa., 16.12., 10.00 Uhr

Junge Gemeinde dienstags 18.00 Uhr

Posaunenchor montags 19.00 Uhr

Chor donnerstags 19.30 Uhr

Kurrende donnerstags 17.00 Uhr

Flötenkreis freitags 17.30 Uhr

Kreativkreis

Seniorenkreis Mi., 13.12., 14.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstd.Sparingberg Di., 19.12., 17.00 Uhr

*bei Fam. Häberlein, W.-Seelenbinder-Str. 16*

## Hammerunterwiesenthal

Frauenkreis Fr., 8.12., 14.30 Uhr

Gemeindeabend Mi., 20.12., 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Frauenstunde Do., 14.12., 14.00 Uhr

*im Gemeindesaal*

## Tellerhäuser

Bibelstunde freitags 19.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Gemeindegemeinschaft:

in Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 2 (Tel. 8546, Fax 23959)

Mo. 8.00–11.00 Uhr

Mi., Do. 8.00–11.00 und 13.30–15.30 Uhr

**Sprechzeiten Pf. Mehnert:** nach Vereinbarung

mail: [Kenny.Mehnert@evlks.de](mailto:Kenny.Mehnert@evlks.de)

**Bankverbindung:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde „Am Fichtelberg“

IBAN: DE48870540003590000731 BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

## Aus dem Gemeindeleben

### Musikalische Veranstaltungen

**Samstag, 2. Dezember**, 17 Uhr Kirche Bärenstein Konzert mit Annett Illig und Toralt Vogel

**Samstag, 16. Dezember**, 20.00 Uhr Weihnachtskonzert des Chorensembles Oberwiesenthal e.V.

„**Orgel Halb Fünf**“ – 15., und 22. Dezember jeweils 16.30 Uhr 20 Minuten Orgelmusik und offene Kirche

**Adventsblasen des Posaunenchores:** 2., 9., 16. und 23.12. jeweils 16.00 Uhr an der Pyramide und am 6.1.18, 17.00 Uhr Abschlusskonzert an der Pyramide

**Freitag, 29. Dezember**, 20.00 Uhr Weihnachtskonzert des Chorensembles Oberwiesenthal e.V.

**Sonntag, 31. Dezember**, 21.00 Uhr Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang

**Samstag, 6. Januar**, 19.30 Uhr Pop-Gospel-Projekt

„Unerwartet anders“ ist ein weihnachtliches Pop- und Gospelprojekt für Chor, Solisten, Orchester und Band von Wolfgang Zerbin.

Zwischen den Chorstücken (mit deutschen Texten), die mal flott und mitreißend, mal ruhig und nachdenklich daherkommen, wird die Weihnachtsgeschichte aus der Lutherbibel gelesen sowie neue kommentierende Texte von Klaus-André Eickhoff. Die Gegenüberstellung von Traditionellem und Neuem mündet immer wieder in die Frage, was für jeden einzelnen eigentlich hinter der Advents- und Weihnachtstradition steht bzw. ob Weihnachten für mich noch unerwartet Anderes beinhalten kann, ob das Bekannte noch Raum für Neuentdeckungen lässt.

### Helferfeier

Auch in diesem Jahr konnten wir nur Kirche sein, weil wir viele Hände und Füße hatten, die getan haben, was nötig war und die viele wichtige Wege gegangen sind. Und auch in diesem Jahr hat die Gemeinde davon gelebt, dass viele ihre Gedanken und Ideen eingebracht haben und ihre Kräfte dazu genutzt haben, dass Leben in und um unsere Kirchen am Laufen zu halten. Dafür wollen wir uns bei all unseren Helferinnen und Helfern herzlich bedanken und Sie wie bereits in den letzten Jahren zu einer kleinen Dankesfeier einladen: **Samstag, 20.01.2018, 17.00 Uhr im Gemeindefaal**

### Altensingen der Kurrende

Jeweils donnerstags, 7., 14. und 21. Dezember von 16.00-17.30 Uhr wird die Kurrende in unserem Ort dazu unterwegs sein.

## Das Wort zum Monat

**Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,**

es wird schon wieder Advent. Es beginnt die Zeit der Sehnsüchte und Erwartungen, die Zeit der Lichter und Düfte, der Weihnachtsmärkte und Festkonzerte. Kaum gehen bei uns in den Fenstern die Lichter an, kommen die Menschen aus Nah und Fern, um sie zu sehen und um die Stimmung hier zu erleben. Denn irgendetwas scheint das Erzgebirge zu haben, das die Menschen in dieser Zeit anzieht, das uns zum Weihnachtsland macht.

Doch werden die Menschen auch das Licht hinter den Lichtern erkennen? Also werden sie Jesus Christus, dem Licht der Welt begegnen? Ob das geschieht, liegt aber wohl auch an uns. Denn all unsere Advents- und Weihnachtsbräuche kommen aus der tiefen Frömmigkeit der Menschen von damals. Doch wieviel ist davon bis heute geblieben? Tragen wir diese Hoffnung noch in unseren Herzen?

Zumindest merken ganz viele Leute, dass der christliche Glaube noch nicht ganz in der Bedeutungslosigkeit verschwunden ist. Unter die Advents- und Weihnachtslieder, die nun tagtäglich im Radio laufen, mischen sich immer wieder auch die alten Choräle, die vom Heiland reden und von seiner Ankunft sprechen. Und spätestens am Heiligabend gehört für viele Menschen der Kirchengang dazu. Und wenn es 18 Uhr dann das Abendbrot gibt, wird bei nicht wenigen zuvor ein Gebet gesprochen.


Ich bete heute schon, dass Jesus Christus uns ganz neu begegnet. Dass er durch unsere Herzenstür in unser Leben kommt. Denn damit kommt Hoffnung und Freude in unser Leben, Erwartung, Zuversicht und Mut, vor allem aber ERLÖSUNG VON SÜNDE UND SCHULD. Als Jesus als „Kind in der Krippe“ kam, haben die Menschen, die ihm begegnet sind, gejubelt und Gott gelobt. Wenn Jesus als Auferstandener Christus nun uns begegnet, dann werden wir es genauso tun. Und auf diese Begegnung leben wir im Advent zu und mit ihr steht und fällt das Weihnachtsfest.

Lasst uns viel von Gott erwarten. Und lasst uns die alte Sehnsucht nach seinem Kommen wieder neu entfachen oder wie der Monatspruch sagt: „Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1,78-79) *Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit, auch im Namen der Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes,*

*Ihr Pfr. K. Mehnert*

[www.kirche-oberwiesenthal.de](http://www.kirche-oberwiesenthal.de)

# Gemeindebrief



## der Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Fichtelberg und Bärenstein

Gemeindefereich Ober-, Unter- und  
Hammerunterwiesenthal und Tellerhäuser

DEZEMBER 2017



Monatspruch:

***Durch die herzliche Barmherzigkeit  
unseres Gottes wird uns besuchen  
das aufgehende Licht aus der Höhe,  
damit es erscheine denen, die sitzen in  
Finsternis und Schatten des Todes, und richte  
unsere Füße auf den Weg des Friedens.***

*(Lk 1, 78–79)*